

Von den auf der Interamerikanischen Konferenz von Buenos Aires am 23. Dezember 1936 unterzeichneten Verträgen¹⁾ ist das *Zusatzprotokoll über die Nichtintervention*²⁾ am 25. August 1937 von den *Vereinigten Staaten von Amerika*³⁾, der *Vertrag über die Verhütung von Streitigkeiten*⁴⁾ und der *Vertrag über gute Dienste und Vermittlung*⁵⁾ am 5. Juni 1937 durch die *Dominikanische Republik*⁶⁾, am 29. Juli 1937 durch die *Vereinigten Staaten von Amerika*⁷⁾ und am 19. Oktober 1937 durch *Ecuador*⁸⁾ ratifiziert worden.

Die *panamerikanische Konvention über die Rechte und Pflichten der Staaten* vom 26. Dezember 1933⁹⁾ ist am 28. September 1937 durch *Costa Rica*¹⁰⁾, am 1. Dezember 1937 durch *Honduras*¹¹⁾ ratifiziert worden.

II. Schiedsgerichts- und Vergleichsverträge

Der am 1. Juli 1937 — fast neun Jahre nach seiner Unterzeichnung — ratifizierte *Schiedsvertrag* zwischen *Mexiko* und *Columbien* vom 11. Juli 1928¹²⁾ nimmt von der schiedsgerichtlichen Erledigung nur solche Streitigkeiten aus, bei denen die Unabhängigkeit und Souveränität der Vertragspartner oder ihre Handlungsfreiheit in inneren Angelegenheiten berührt wird, ferner solche, die sich auf Handlungen oder Maßnahmen beziehen, deren Berechtigung sich unmittelbar aus der Verfassung des betreffenden Staates ergibt, und schließlich solche, die die Interessen eines dritten Staates oder dessen Handlungsweise betreffen (Art. I, Abs. 2). Der Vertrag soll 10 Jahre in Kraft bleiben. (Art. X.)

Der am 14. Dezember 1935 zwischen *Dänemark* und *Jugoslawien* abgeschlossene *Schiedsgerichts- und Vergleichsvertrag*¹³⁾ und der am 27. Januar 1936 zwischen *Norwegen* und *Chile* abgeschlossene *Vergleichsvertrag*¹⁴⁾ schließen sich eng — zum größten Teil wörtlich — an die entsprechenden Vorschriften der Genfer Generalakte vom

1) Über den Verlauf und die Arbeiten der Konferenz s. Friede, diese Zeitschr. Bd. VII, S. 345ff.

2) Abdruck diese Zeitschr. Bd. VII, S. 425.

3) U.S.A. Treaty Series No. 923.

4) Abdruck diese Zeitschr. Bd. VII, S. 426.

5) Abdruck diese Zeitschr. Bd. VII, S. 428.

6) Treaty Information 1937 Bull. 93, S. 5, 6; Gazeta Oficial Nr. 5022 vom 10. 5. 1937, S. 32, 40.

7) U.S.A. Treaty Series Nr. 924, 925.

8) Treaty Information 1937 Bull. 97, S. 1, 2; Registro Oficial (Ecuador) vom 26. 7. 1937, S. 1437 und vom 21. 7. 1937, S. 1414.

9) Diese Zeitschr. Bd. IV, S. 634, 650; Bd. V, S. 403, 869; Bd. VI, S. 601, 756; Bd. VII, S. 119, 441, 570.

10) Treaty Information 1937 Bull. 97, S. 1.

11) Treaty Information 1937 Bull. 99, S. 5.

12) Diario Oficial (Mexiko) vom 6. 10. 1937, S. 1; Diario Oficial (Colombia) vom 27. 11. 1937, S. 379.

13) Službene Novine 1937 Art. 558.

14) Ratifiziert am 17. 2. 1937: Norges overenskomster med fremmede stater 1937, S. 96; Diario Oficial (Chile) vom 11. 5. 1937, S. 1362.

26. September 1928¹⁾ an. Beide nehmen in den Präambeln und im Text²⁾ auf die Resolution der Völkerbundsversammlung vom 26. September 1928³⁾ Bezug, in der u. a. erklärt wurde, daß Schieds- und Vergleichsverträge

«ne sauraient être interprétés comme restreignant la mission de la Société des Nations de prendre, à tout moment, les mesures propres à sauvegarder efficacement la paix du monde, ni comme faisant obstacle à son intervention en vertu des articles 15 et 17 du Pacte, lorsque le différend n'aura pu être soumis à la procédure arbitrale ou judiciaire ou n'aura pu être résolu par ces procédures ou lorsque la procédure de conciliation aura échoué».

Der *interamerikanische Schiedsvertrag* vom 5. Januar 1929⁴⁾ ist (einschließlich des *Protocol of progressive arbitration*)⁵⁾ am 7. Februar 1937 von *Honduras*⁶⁾ und am 3. November 1937 von *Ecuador*⁷⁾ ratifiziert worden und außer für diese Staaten jetzt in Geltung für Brasilien, Cuba, Chile, Dominikanische Republik, El Salvador, Guatemala, Haïti, Mexiko, Nicaragua, Panama, Peru, Venezuela und die Vereinigten Staaten von Amerika⁸⁾.

Das am 26. Dezember 1933 unterzeichnete *Zusatzprotokoll zu dem interamerikanischen Vergleichsvertrag*⁹⁾ ist am 22. April 1936 von *Mexiko*¹⁰⁾ und am 1. Oktober 1937 von *Guatemala*¹¹⁾ ratifiziert worden.

III. Verträge über Doppelbesteuerung und Rechtshilfe in Steuersachen

Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der direkten Steuern hat in letzter Zeit das *Deutsche Reich* mit *Rumänien*¹²⁾, *Frankreich* mit *Schweden*¹³⁾ und mit der *Schweiz*¹⁴⁾ sowie *Schweden* mit *Ungarn*¹⁵⁾ in allen wesentlichen Punkten übereinstimmende Vereinbarungen

¹⁾ Abdruck diese Zeitschr. Bd. I, 2, S. 374.

²⁾ Vgl. Art. 36 des dänisch-jugoslawischen und Art. 1 Abs. 3 des norwegisch-chilenischen Vertrages.

³⁾ Abdruck diese Ztschr. Bd. I, Teil 2, S. 364.

⁴⁾ Vgl. diese Ztschr. Bd. V, S. 870.

⁵⁾ Vgl. diese Ztschr. Bd. V, S. 870.

⁶⁾ *Diario Oficial* (Brasil) vom 9. 7. 1937, S. 14750.

⁷⁾ *Registro Oficial* (Ecuador) vom 15. 7. 1937, S. 1369, 1373; *Diario Oficial* (Brasil) vom 18. 12. 1937, S. 25122.

⁸⁾ Zusammenstellung der Vertragsstaaten in *Diario Oficial* (Brasil) vom 9. 7. 1937, S. 14750.

⁹⁾ Vgl. diese Ztschr. Bd. V, S. 870.

¹⁰⁾ *Diario Oficial* (Mexiko) vom 10. 6. 1937, S. 1.

¹¹⁾ *Treaty Information* 1937 Bull. 98, S. 3.

¹²⁾ *Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der direkten Steuern* vom 8. 2. 1937: *Reichssteuerblatt* 1938, S. 17.

¹³⁾ *Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und Begründung gegenseitiger Rechtshilfe auf dem Gebiet der direkten Steuern* vom 24. 12. 1936, ratifiziert am 14. 9. 1937: *Journal Officiel* 1937, S. 11499; *Sveriges överenskommelser med främmande makter* 1937 Nr. 26.

¹⁴⁾ *Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der direkten Steuern* vom 13. 10. 1937: *Schweizer Bundesblatt* 1937, S. 516.

¹⁵⁾ *Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der direkten*